Wir informieren Sie über

# Technische Sicherheitseinrichtung Registrierkassenpflicht

mit bonit.at Software Kassensystemen

Sehr geehrte Damen und Herren!

**BONit FlexX**, **BONit*Suite* Professionell**, **BONit Auftrag Professionell** sowie **BONit Hotel Professionell** sind 100% fiskalsicher und bereits auf die Steuerreform 2016/2017 vorbereitet. Für Österreich mit dem **EFSTA** Fiskalsystem mit digitaler Signatur und für Deutschland mit der GDPdU 2016.

Die Eckpunkte zur Steuerreform und die technischen Anforderungen sehen wie folgt aus:

Die **Pflicht zur Verwendung einer Registrierkasse** sowie die **Belegerteilungspflicht** werden mit **1.1.2016** in Kraft treten. Der angesprochene **Schutz gegen Manipulation** soll jedoch erst mit **1.1.2017** in Kraft treten. Alle Betriebe über 15.000 Euro Jahresumsatz bzw. über 7500 Euro Barumsatz sind zur Verwendung einer Registrierkasse ab 1.1.2016 verpflichtet.

Ab 1.1.2017 gilt: "*Das elektronische Aufzeichnungssystem (Abs. 1 Z 1) ist durch eine technische Sicherheitseinrichtung gegen Manipulation zu schützen. Dabei ist die Unveränderbarkeit der Aufzeichnungen durch kryptographische Signatur jedes Barumsatzes mittels einer dem Steuerpflichtigen zugeordneten Signaturerstellungseinheit zu gewährleisten und die Nachprüfbarkeit durch Erfassung der Signatur auf den einzelnen Belegen sicherzustellen.*"

**bonit.at Software hat sich im Sinne seiner Kunden für die Einbindung des EFSTA entschieden**

**EFSTA** (www.efsta.org) ist ein Online-Fiskal-Speicher bei dem jede einzelne Buchung in einem Online Register abgelegt wird. Zusätzlich wird jede Buchung mit der vom Gesetzgeber geforderten kryptografischen Einheit verschlüsselt. Ob diese kryptografische Einheit beim Kunden steht (Smartcard + Lesegerät) oder bei **EFSTA** (Zertifikat am Webserver) kann der Kunde selbst wählen. Je nach gewählter Variante ist ein permanenter oder zeitweiser Internetzugang erforderlich. Kalkulieren Sie eine Servicegebühr von ca. 85 Euro pro Jahr und eine einmalige geringe Gebühr für die Signaturkarte.

Noch heuer wird eine lauffähige Version des **EFSTA** Signaturverfahrens zur Verfügung stehen. Der Aktivbetrieb seitens des BMF ist aber ohnehin erst ab dem 3. Quartal 2016 vorgesehen bzw. praktikabel, da die Signatureinheiten erst ab diesem Zeitpunkt im Finanz Online registriert werden können.

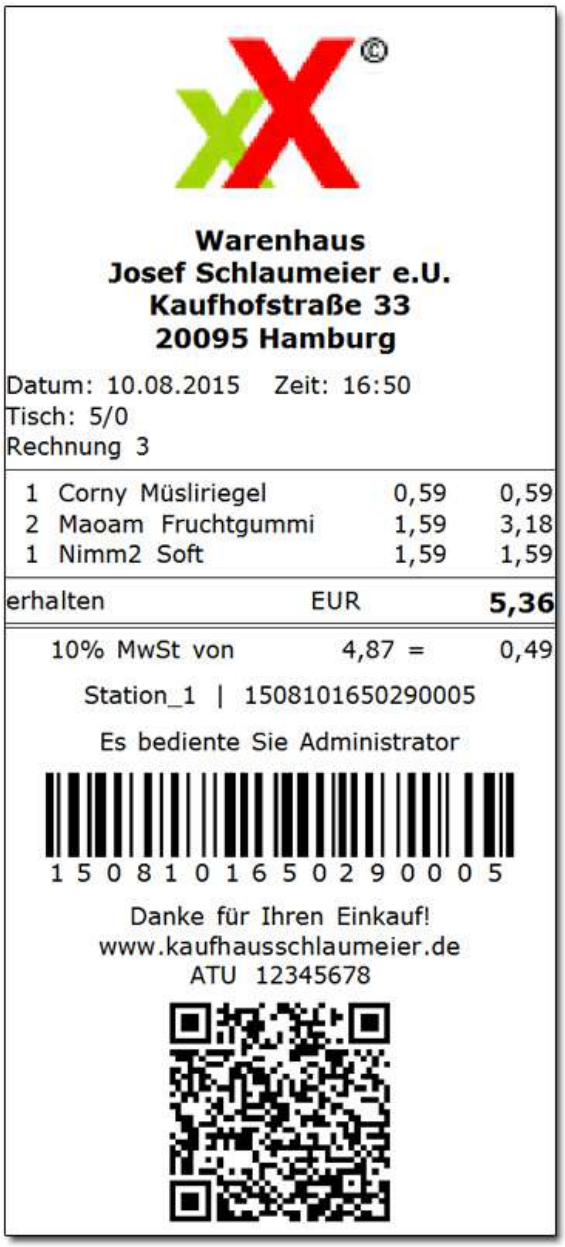
**Der Vorteil von EFSTA**

Alles aus einer Hand. Das vorgeschriebene und vom Kunden zu sichernde Fiskalprotokoll wird an einem sicheren Ort bei **EFSTA** 10 Jahre lang verwahrt. Fehlende Datensicherungen auf der Kundenseite, Computerausfälle oder andere Ereignisse die den Verlust der Protokolle nach sich ziehen würden sind somit unproblematisch. Auch die geforderten Initial-, Monatsend- und Jahresendbelege speichert das **EFSTA** System für den Unternehmer automatisch. Auch hier wird dem Unternehmer viel bürokratische Arbeit abgenommen.

Für jede Buchung die in den **EFSTA** Online Register abgelegt wird erhält die Kasse eine Fiskalnummer zurück die auf der Rechnung als QR-Code oder Barcode angedruckt wird. Die Belege können mittels der Barcodes auf der Seite www.efsta.net jederzeit auf Richtigkeit geprüft werden.

Das EFSTA System wird es in **BONit FlexX, BONit*Suite* Professionell**, **BONit Auftrag Professionell** sowie in **BONit Hotel Professionell & Web** geben.

Ein kostenpflichtiges Update (€ 69,00) für BONitSuite Professionell, BONit Hotel Professionell und BONit Auftrag Professionell wird es im Laufe des kommenden Jahres geben. Das Update für die neue BONit FlexX Software ist völlig kostenfrei.




# Kostenlose Softwareupdates für alle **BONit FlexX** Kunden!

**bonit.at Software OG**
Ihr Ansprechpartner: Roland Berghöfer
Hans-Grünseis-Gasse 3, 2700 Wiener Neustadt
Telefon: 02622 33144
Internet: www.bonit.at / info@bonit.at